



0672-CPD-I 14.05.2



Ein Unternehmensbereich der SchwörerHaus KG
72531 Hohenstein-Oberstetten

11

EN 13986

E1

Wandbeplankung

Lagerungs- und Verarbeitungshinweise

Die Platten müssen in geschlossenen und trockenen Räumen planliegend gelagert werden und sind sorgfältig abzudecken.

Bei nichtsachgemäßer Lagerung der Platten oder bei Verwendung in extremen Klimabereichen kann es zu Schäden kommen, für welche keine Garantie übernommen wird.

Trotz der hochwertigen Verleimung bleiben die natürlichen Eigenschaften des Werkstoffs Holz erhalten. Folgende Hinweise müssen bei der Verarbeitung beachtet werden:

- Holz „arbeitet“, dieser Eigenschaft muss durch geeignete Maßnahmen (Schwund- und Dehnfugen, Befestigung) Rechnung getragen werden.
- Die Platten sind während der gesamten Bauzeit grundsätzlich vor Witterungseinflüssen und Feuchtigkeit zu schützen.
- Die Feuchte der Platten ist vor der Verarbeitung zu überprüfen und gegebenenfalls durch sorgfältige und langsame Klimatisierung auf die gewünschte Holzfeuchte zurückzuführen.

Zusätzlich ist bei Verwendung in folgenden Beanspruchungsklassen (entsprechend DIN 50010-1) zu beachten:

Außenraumklima

- Der konstruktive Holzschutz (Hinterlüftung, etc.) muss fachgerecht ausgeführt werden.
- Alle Schnittkanten müssen mit einem geeigneten Material (z.B. Fungol-Hydro-Hirnholzsigel, Aidol Hirnholzschutz oder gleichwertig) versiegelt sein.
- Ein angemessener Oberflächenschutz muss aufgebracht werden (z.B. mit Lignucolor).
- Die Montage ist mit nichtrostenden Befestigungsmitteln auszuführen.

Freiluftklima I – zusätzlich zu oben genannten Punkten gilt

- Die Plattenoberfläche muss strukturiert (z.B. leicht gebürstet) ausgeführt werden.
- Vertikale Kanten sind abgerundet auszuführen (wir empfehlen einen Radius von 5 mm.). Dadurch erreicht man einen sauberen Übergang von der Oberflächen- zur Kantenbeschichtung.
- Wasser muss ablaufen können. Es darf keine stauende Nässe auftreten. Horizontale Kanten sind parallel mit einer Schräge von ca. 15° auszubilden und die Ecken auf der Sichtseite abzurunden (Wasserablauf und Tropfkante).
- Bei der Bekleidung von Fassaden, speziell in südlicher, bzw. südwestlicher Richtung, sind besondere konstruktive Maßnahmen (z.B. ausreichender Dachüberstand, Mindestabstand zu Boden, etc.) und geeignete Oberflächenbeschichtungen notwendig.
- Um die Wertigkeit der Optik und die Schutzfunktion der Oberfläche zu erhalten, empfehlen wir eine rechtzeitige, z. B. jährliche Überprüfung der Beschichtung und Ausbesserung evtl. vorhandener Schadstellen.
- Zu beachten sind die einschlägigen Vorschriften nach VOB und DIN.